

p. 8 (Carcassonne; very common at Cahors) — id. 1926, Entom. 59, p. 238 (Orta, 1 ♂) — Lieftinck, M. A., 1926, Tijdschr. Ent. 69, Verslag, p. IX—X (Berlicum); l. c. p. 111—114, tfig. 7. — id. 1927, Ent. Ber. 7, p. 165—170 (Berlicum, im ganzen 3 ♂, 5 ♀) — Morton, K. J., 1927, Ent. mo. Mag. 63, p. 230 (Cagnes) — Lieftinck, M. A., 1929, Tijdschr. Ent. 72, Verslag, p. LI (in Berlicum seßhaft) — Schmidt, E., 1929, Tierw. Mitteleur. 4, 4, p. 50, tfig. 42 b, 43 f. (ex auct.) — Geijskes, D. C., 1932, Tijdschr. Ent. 75, suppl. p. 198 (Berlicum; Zuid-Zwitzerland) — Morton, K. J., 1932, Ent. mo. Mag. 68, p. 57 (le Bugue, common; Cahors) — Cowley, J., 1933, Ent. mo. Mag. 69, p. 249 (Eyzies-de-Tayac, Dordogne; Varennes (Saône et Loire).

Cordulia curtisii Eusebio, A., 1924, Bull. Soc. Hist. Nat. Auvergne 5, p. 20 (allées de bois).

Zur Lebensweise nichtminierender Minierfliegen (Dipt. Agrom.)

Von E. M. Hering, Berlin.

Die nachfolgenden schönen Entdeckungen verdanke ich meinem Freunde Herrn H. P. S. Sönderup in Maribo (Dänemark), dessen starker entomologischer Spürsinn schon so viele wertvolle Beiträge zur Kenntnis dieser Fliegenfamilie lieferte. Aus den von ihm gefundenen Puparien züchtete ich die nachfolgenden Arten. Die Puparien sandte ich zur Untersuchung an Herrn Prof. Dr. J. C. H. de Meijere (Amsterdam), der wohl später an anderer Stelle über die larvalen Merkmale berichten wird. Von den nachfolgenden Arten war bisher nichts über die Lebensweise bekannt geworden.

1. *Melanagromyza fuscociliata* Hendel, 1931. Herr Sönderup fand die Puparien dieser Art im Herbst in den Stengeln von *Urtica dioica* L., die Fliege schlüpfte nach der Überwinterung im folgenden Frühjahr. Die Puparien sind glatt, sie unterscheiden sich von den ebenfalls im Stengelmark der Nessel vorkommenden, an den Segmenten tief eingeschnittenen der häufigen *Phytomyza flavicornis* Fallén, 1823. Die Art scheint seltener, ich habe nur einmal ein ♂ im August bei Berlin-Cöpenick gefangen.

2. *Phytagromyza anteposita* (Strobl), 1893. Die Larven der Art wurden von Herrn Sönderup im Stengelmark von *Galium mollugo* L. im August gefunden. *Galium* ernährt schon eine größere Anzahl von Agromyziden als Stengelminierer, nun kommt eine markbewohnende Art hinzu. Die Larve verließ im Zuchtglas den Stengel und verwandelte sich außerhalb, sie ergab im folgenden Frühjahr die Imago, die bisher nur von Österreich und Rumänien bekannt war, womit sie erstmalig für Dänemark nachgewiesen wird.

3. *Phytomyza diversicornis* Hendel, 1935. Die Larven dieser Art wurden im Stengel von *Pedicularis palustris* L. gefunden, die Verwandlung erfolgte im Stengelinnern, die Fliege erschien nach der Überwinterung. Herr Koll. M. Beier vom Wiener Museum hatte die Güte, mir die Typen zum Vergleich zuzusenden, der vollständige Übereinstimmung ergab. Die einzigen bisher bekannten Stücke der Art stammten vom Neusiedlersee und von Leningrad. Auch diese Art ist neu für Dänemark.

Personalia.

Am 15. November 1940 starb, wie erst jetzt bekannt wurde, Herr Fred W. Edwards, der bekannte Dipterologe des British Museum (London).

Zwei Lepidopterologen vollenden in diesem Jahre ihr 80. Lebensjahr: Am 28. September Prinz Aristide Caradja (Targu Neamtu, Rumänien), der bekannte Pyraliden-Spezialist und Erforscher der Kleinfalter Ostasiens, dessen Wirken in vol. 7, p. 33—37 dieser Zeitschrift eingehend gewürdigt wurde, und am 7. Dezember Dr. Karl Jordan (Tring, Herts., England), der bedeutendste Lepidopterologe aller Zeiten, gleichzeitig der unübertreffliche Kenner der Flöhe und Spezialist für Anthribiden, Ständiger Sekretär des Exekutivkomitees der Internationalen Kongresse für Entomologie und letzter Direktor des Tring-Museums. Unsere wärmsten Wünsche sind an diesen Tagen bei den beiden Jubilaren.

Nach England und Italien hat nun auch Spanien der Erkenntnis von der großen Bedeutung der Entomologie und ihrer überragenden Stellung innerhalb der Zoologie Ausdruck gegeben durch die Schaffung eines selbständigen staatlichen entomologischen Institutes, des „Instituto Español de Entomología (Madrid, Hipódromo), in das Personal, Sammlungen und Bücherei des verschwindenden Laboratorio de Entomología des naturwissenschaftlichen National-Museums übernommen wurden. Hering.

Referate und Rezensionen.

K. v. Frisch, Aus dem Leben der Bienen. (Verständliche Wissenschaft Bd. 1.) 3. Auflage. Berlin (J. Springer), 1941. 8°. X + 184 Seiten, 110 Abb. Preis geb. 4,80 RM.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Hering Erich Martin

Artikel/Article: [Zur Lebensweise nichtminierender Minierfliegen \(Dipt. Agrom.\)](#)

67-68